



Favoriten +

Zeitungsansicht

Drucken

Schliessen



Lokales

Erster Platz für Knabenchor

Gütersloher Chor ist beim Wettbewerb in Erwitte doppelt erfolgreich

VON MATTHIAS GANS

Gütersloh. Großer Erfolg für den Knabenchor Gütersloh: Beim 6. Erwitter Kinder- und Jugendchor-Wettbewerb errangen die jungen Sänger am Sonntag in der Kategorie A (Kinderchor, gleichstimmig, bis 13 Jahre) den ersten Preis. Darüber hinaus erhielten sie auch den Sonderpreis der hochkarätig besetzten Jury als "Bester Knabenchor". Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro teilt sich der Chor mit dem ebenfalls erstplatzierten Mädchen- und Knabenchor der Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf.

"Dass wir so erfolgreich abschneiden, damit hätten wir nicht gerechnet", freut sich der künstlerische Leiter des Chores, Sigmund Bothmann. Mit 24 Kindern war der Chor in Erwitte angetreten. "Wir hatten zuvor ein Probenwochenende an der Musikakademie in Heek absolviert und sind von dort aus in Konzertkleidung nach Erwitte gefahren und direkt auf die Konzertbühne gegangen", so Bothmann. "Die Jungen waren sehr aufgereggt, doch auch sehr motiviert. Sie haben alles gegeben", sagt Bothmann. Der Knabenchor hatte Glück: er war der letzte von zwölf Chören in seiner Kategorie, der zum Wettbewerb antreten musste. Entsprechend gut gefüllt mit Mitbewerbern war die Festhalle am Schloss Erwitte beim Beitrag des Knabenchores.

Auf Pflichtstücke wird beim Erwitter Wettbewerb verzichtet. Stattdessen werden mindestens vier Stücke möglichst unterschiedlichen Charakters gefordert. Diesem Anspruch kam der Knabenchor mit zwei Liedern aus Hugo Distlers "Mörrike-Chorliederbuch", einem Mozart-Kanon, zwei Volksliedern und dem bei den Knaben beliebten Scherzlied "Oma schüttelt ihren Pudel" nach.

Die Konkurrenz sei sehr stark gewesen. "Vom Niveau her kann dieser Wettbewerb mit dem Deutschen Chorwettbewerb mithalten", so Bothmann. Er sei "hinten ?rüber gefallen", als er die Teilnehmerliste gesehen habe. So war der Knabenchor der Chorakademie Dortmund ebenso vertreten wie der Nachwuchschor der Leipziger Thomaner und der Kinderchor Wernigerode. Sich gegen solche Chöre nun so gut behauptet zu haben, mache die Kinder unglaublich stolz und verleihe ihnen neues Selbstbewusstsein. Neben den Preisen waren auch die Reaktionen der Mitbewerber überaus positiv. So habe ein Konkurrent gelobt: "Ihr hattet den rundesten Chorklang."

Der Erfolg wird heute beim Sommerfest des Knabenchores gefeiert. Bei dieser Gelegenheit wird den Teilnehmern auch eine Urkunde überreicht.

Teilgenommen haben an dem renommierten Wettbewerb, der seit 1996 alle vier Jahre stattfindet, rund 50 Chöre mit insgesamt 2.000 jungen Sängerinnen und Sänger.

© 2015 Neue Westfälische
07 - Gütersloh, Mittwoch 24. Juni 2015